

Wissensrallye für die 1. und 2. Klasse

AbraKadabaum

Informationen für Lehrerinnen und Lehrer

1

ZUSAMMENFASSUNG

Im Garten machen sich die Schüler in kleinen Gruppen auf die Suche nach einem Rätselbaum. Jede Gruppe sucht nach einem anderen Baum (Esche, Platane, Waldkiefer, Birke, Linde). Sobald die Schüler bei ihrem Baum angekommen sind, beobachten und beschreiben sie einige leicht erkennbare Merkmale (Form, Blätter, Rinde, Höhe) und notieren sie in einem kleinen Forscherheft, das zu Beginn der Wissensrallye ausgeteilt wird. Mit Hilfe der gesammelten Informationen finden sie am Ende der Rallye den Namen ihres Rätselbaumes heraus und haben die Möglichkeit, im Unterricht Steckbriefe der verschiedenen Bäume anzufertigen und ein Herbarium anzulegen...

2

PRAKTISCHE ANREGUNGEN

Vor dem Besuch

Die Wissensrallye dauert etwa 45 Minuten. Grundlage ist ein Forscherheft, das verschiedene Aktivitäten enthält. Manche können nur im Vaisseau gemacht werden, andere sind vorzugsweise im Unterricht durchzuführen (s. Nach dem Besuch).

Denken Sie daran, vor dem Besuch ein Heft pro Schüler, einen Lageplan pro Gruppe und die „Baumkarten“ auszudrucken, die am Ende der Wissensrallye zum Einsatz kommen.

Lesen Sie die Wissensrallye vor dem Besuch im Vaisseau mit der ganzen Klasse, damit die Schüler beim Durchforsten des Gartens nicht unnötig Zeit verlieren. Es ist ebenfalls ratsam, bereits im Voraus daran zu denken, 5 Gruppen zusammenzustellen (jede Gruppe sucht einen Baum), die während der Rallye von jeweils einem Erwachsenen betreut werden.

Wie oben erwähnt, ist diese Wissensrallye für Schüler der 1. und 2. Klasse konzipiert und beruht auf dem Bildungsplan Baden-Württemberg für die Grundschule Klasse 2. Daher empfehlen wir, die Rallye mit Schülern der zweiten Klasse am Anfang des Schuljahres (September - November) durchzuführen und für die Schüler der ersten Klasse am Ende des Schuljahres (Mai - Juli).

Auf jeden Fall ist es ratsam, für folgendes Vorwissen zu sorgen:

- Interpretieren eines einfachen Lageplans
- Erkennen einfacher geometrischer Formen

Während des Besuchs

Nachdem die 5 Gruppen gebildet wurden, verteilen Sie an jeden Schüler das Forscherheft, in dem die Experimente stehen und das als Orientierungshilfe dient. Jede Gruppe bekommt einen Lageplan des Gartens, der nötig ist, um den Rätselbaum finden und untersuchen zu können. Legen Sie Uhrzeit und Treffpunkt für die abschließende Besprechung (Dauer: ungefähr 10 Minuten), zum Beispiel am Gärtnerhaus, fest.

Sobald die Schüler vor Ort sind, befolgen sie die Anweisungen im Heft und schreiben die verschiedenen geforderten Merkmale auf. Die Begleitperson kann die Anweisungen noch einmal mit den Schülern lesen und sollte sich versichern, dass alle ihren Sinn erfasst haben. Sie sollte jedoch nicht die Anweisungen direkt erklären, sondern die Schüler dazu ermuntern, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu helfen. Außerdem sorgt die Begleitperson dafür, dass der Zeitrahmen eingehalten wird (ungefähr 25 Minuten).

Am Schluss gehen die Schüler zum vereinbarten Treffpunkt und vergleichen mit Hilfe der „Baumkarten“ ihre Daten und bestimmen den Namen ihres Baumes. Teilen Sie jeder Gruppe das Blatt mit den Zeichnungen aus, die für die Erstellung eines ersten Steckbriefes im Unterricht nötig sind (ungefähr 10 Minuten).

Nach dem Besuch

Wie weiter oben beschrieben, enthält das Heft Aktivitäten, um das Wissen im Unterricht zu vertiefen. Außerdem hat jede Gruppe nach der Wissensrallye im Vaisseau ein Blatt erhalten, das als Vorlage für einen ersten Steckbrief dienen kann. Zwei mögliche Vorgehensweisen:

- Auswertung der Hefte und anschließendes Erstellen der Steckbriefe
- Erstellen der Steckbriefe und anschließende Wissensvertiefung durch Auswertung der Hefte

In beiden Fällen wird empfohlen, zunächst die verschiedenen Steckbriefe im Klassenzimmer aufzuhängen und sie um neue Steckbriefe von Bäumen aus der Umgebung der Schule (Pausenhof, Park, Garten etc.) zu erweitern.

Diese erste Annäherung kann auch durch die Anfertigung eines Herbariums, das auf andere Pflanzen ausgeweitet wird, fortgeführt werden.

Literaturhinweise

- Das schönste Tal der Welt, Claude Ponti.
Bilderbuch, empfohlen ab 5 Jahren.
- Quartier, Archibald: Bäume + Sträucher : die europäischen Bäume u. Sträucher erkennen an Blüte, Blatt, Frucht und Rinde
- Kremer, Bruno P.: Steinbachs Naturführer. Bäume. Erkennen und bestimmen, Mosaik Verlag
- Bolliger/Grau/Erben/Heubl: Steinbachs Naturführer. Strauchgehölze, Mosaik Verlag
- Amann, Gottfried: Bäume und Sträucher des Waldes Neumann-Neudamm Verlag
- Mayer, Joachim.: Welcher Baum ist das?: 170 Bäume einfach bestimmen., Kosmos Naturführer
- Genaust Helmut: Etymologisches Wörterbuch der botanischen Pflanzennamen; Nikol Verlag

Nützliche Links

- <http://www.horstweyrich.de/luw/baumpfl.htm>
Der Mann, der Bäume pflanzte, Jean Giono. Text für Erwachsene.
- <http://www.baumkunde.de/>
- http://www.baumpruefung.de/Neuer_Ordner_2/baumkunde.html